

Z[49315]

*Gediegenstes und vornehmstes Geschenkwerk für alle Gebildeten*

Soeben gelangte nach den vorliegenden zahlreichen Bestellungen zur Versendung:

# Studien zur Litteratur der Gegenwart.

19 Essays von Professor Dr. Adolf Stern.

30 Bogen gross Oktav.

Preis: brosch. 10 *M* 50 *δ* ord.; hochelegant geb. 12 *M* 50 *δ* ord. — Bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%.

Ein neues Werk aus der Feder Adolf Sterns, eines der ersten Litterarhistoriker Deutschlands, eines Mannes, der sich nicht nur als gelehrter um die Litteraturgeschichtsforschung höchst verdienstlicher Kritiker, sondern auch als feinsinniger hochbegabter, Dichter weit über Deutschlands Grenzen hinaus eines ausgezeichneten Rufes erfreut, ist ohne jeden Zweifel das

**hervorragendste litterarische Ereignis der Saison.**

Das vorliegende Werk enthält im edelsten Sinne des Wortes populär und liebevoll geschriebene Studien über Hebbel, Freytag, Storm, Bodenstedt, Fontane, v. Scheffel, Keller, Wildenbruch, Rosegger, Baumbach, Seidel, Hauptmann, Sudermann, Daudet, Ibsen, Tolstoi, Besant, Rydberg, Graf Snoilsky. Der Wert dieser Studien liegt neben der zweifellos hervorragenden litterargeschichtlichen Bedeutung derselben darin, dass die Aufsätze, so profund und gediegen sie sind, keineswegs in dem trockenen Tone gelehrter Abhandlung, sondern in überaus frischer, fesselnder, feuilletonartiger Sprache geschrieben sind und sich wie der beste spannende Roman lesen, daher für jeden Gebildeten als Geschenk eignen. Stern's Name ist durch seine Forschungen wie durch seine Dichtergaben weltbekannt und allen Gebildeten längst ein lieber und werter, und bietet hinreichende Bürgschaft für die Güte dieses, seines neuesten und bedeutsamsten Werkes.

Die Ausstattung ist höchst vornehm;

eine ganz besondere Zierde bilden die vortrefflichen Illustrationen

des Werkes (Porträts der sämtlichen Dichter), dessen Inhalt und dessen splendides äusseres Gewand (mit künstlerischem Geschmack ausgestattete **hochelegante** Einbanddecke, ein Meisterwerk der Buchbinderkunst) es zu einem

— Geschenkwerk allerersten Ranges —

machen. Der Umstand, dass die hervorragendsten Vertreter der „Modernen“ von 6 Kulturländern in den Studien kritisch gewürdigt werden, dürfte dem Buche eine

— sehr grosse Anziehungskraft —

verleihen. Die „Studien zur Litteratur der Gegenwart“ sind Sr. Maj. dem Könige von Schweden dessen huldvoller Gönnerschaft sich der geistreiche Autor erfreut, gewidmet.

Ich mache in allen besseren belletristischen Blättern und Tageszeitungen für das Werk durch wiederholte **Inserate** sowie durch **Besprechungen** eine

☛ umfangreiche, starke Reklame ☛

und stelle Ihnen bei Bestellung eine Anzahl effektvoller Prospekte für Ihren Kundenkreis zur Verfügung.

Es wird daher nach dem Werke eine sehr grosse Nachfrage sein und jede bessere Sortimentsbuchhandlung wird sich **gezwungen sehen**, das Buch, dessen grosse Absatzfähigkeit gar keinem Zweifel unterliegt, auf Lager zu halten.

☛ **Höchst günstige Bezugsbedingungen:** 1 Probeexemplar bar mit 40% bis 24. Dezember. ☛

A cond. 1 Exemplar brosch. bis 20. Januar 1895 mit 25%.

Bestellungen erbitte schleunigst, direkt da Vorrat nur noch mässig.

Dresden-A. 16.

V. W. Esche, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
[50648]

## Albums für Klavier.

Herausgegeben von Carl Reinecke.

Bach (2 Bände) — Beethoven (2) —  
Chopin (2) — Cramer — Gluck —  
Händel (2) — Haydn (2) — Mendels-  
sohn (2) — Mozart (2) — Schubert (2)  
— Schumann (2) — Weber (2). Jeder  
Band 1 *M* 50 *δ*. — Gade — Heller (2)  
— Henselt — Rubinstein. Jeder Band 3 *M*.

= Zu Festgeschenken geeignet. =  
Eimundsechzigster Jahrgang.

Baumgärtner's Buchhdlg. in Leipzig.  
[50589]

Denjenigen verehrlichen Firmen, welche Verwendung hierfür haben, empfehlen wir für Weihnachten bereit zu halten:

## Geographisches Lotto.

Ein

Gesellschaftsspiel f. 3—8 Personen.

5. völlig neubearbeitete Auflage.

= In eleg. Kasten 4 *M* ord. =

Dieses einfache, aber höchst instruktive und gleichermassen für jung und alt in-

teressante Spiel ist bei den Weihnachtsfesten der letzten Jahre ausserordentlich viel verlangt worden.

Während im übrigen Laufe des Jahres der Absatz naturgemäss mehr oder weniger ruht, giebt es zur Weihnachtszeit zahllose Kreise, denen durchaus nicht mit teuren Prachtwerken gedient ist, sondern welche etwas Hübsches, dabei aber Praktisches und Billiges für den Weihnachtstisch suchen. Diesen ist vorstehendes Spiel wie gefunden. Insbesondere auch in kleineren Städten und auf dem platten Lande ist die Nachfrage von jeher reger gewesen.

Bestellzettel finden Sie in Naumburgs Wahlzettel. Auf 6 wird 1 Freiexemplar geliefert.